



Protokoll der a.o. GV vom Montag, 05. Februar 2024

Zeit/Dauer: 19.30 bis 21:30 Uhr

Ort: Grosser Gemeinschaftsraum, Asylstrasse 46, 8708 Männedorf

Traktanden:

- 1. Wahl StimmzählerIn und Genehmigung Protokoll der a.o. Budget-GV vom 28. November 2023**
- 2. Antrag „Spielhaus“**
- 3. Antrag „Schöner Wohnen für Tiere“**
- 4. Wahlen**

Der Vorstand beantragt die Neuwahl der folgenden Personen in den Vorstand:
Corinne Hächler - Ressort Bau
- 5. Informationen aus den Arbeitsgruppen**
- 6. Informationen von Ämtli-InhaberInnen**
- 7. Informationen aus dem Vorstand**
- 8. Informationen von BewohnerInnen / GewerblerInnen**
- 9. Verschiedenes**

Vorsitz	Simon Schweizer
Protokoll	Florence Woodtli (Philippe Werfeli ist entschuldigt)
Stimmzählerin	Doris Kuhn

Simon Schweizer begrüsst alle anwesenden GenossenschafterInnen zur ausserordentlichen Generalversammlung. Vorneweg weist er darauf hin, dass aufgrund von Unzufriedenheiten bei BewohnerInnen beim Ablauf der GV's jeweils wieder ein Zeitplan zur Strukturierung der Sitzung erstellt wird. Zudem bittet er alle, bei Wortmeldungen die Hand zu heben. Zur Unterstützung hilft jeweils eine Person bei der Einhaltung der Reihenfolge der Wortmeldungen.

1. Wahl StimmzählerIn und Abnahme Protokoll

Doris Kuhn wird die Stimmen zählen. Es sind total 28 Stimmen anwesend oder vertreten. Für das Protokoll der a.o. GV vom 28. November 2023 wird eine Änderung gewünscht. Anstatt 'freilaufende Kinder' soll 'unbeaufsichtigte Kinder' stehen. Ansonsten wird das Protokoll verdankt.

2. Antrag „Spielhaus“

Jonas Trudel führt durch den Antrag, der aus dem Kinderplenum heraus entwickelt wurde. Zu Diskussionen führen Fragen nach der Sicherheit sowie einer Altersbeschränkung des Spielhauses. Für das Spielhaus gibt es keine Altersbeschränkung und Jonas Trudel appelliert an die Aufsichtslicht der Eltern. Auch braucht das Spielhaus keine Baubewilligung, da für rückbaubare Kleinbauten keine Bewilligungen mehr eingeholt werden müssen.

Möchtest du den Antrag „Spielhaus“ inkl. Kostendach von 2600 Fr. annehmen?

28 Ja-Stimmen

0 Enthaltungen

0 Nein-Stimmen

Der Antrag wird einstimmig angenommen und zeitnah umgesetzt.

3. Antrag „Schöner Wohnen für Tiere“

Stefan Weber und Steffi Stark führen durch den Antrag und die beiden Varianten, die sich die Hühnergruppe in Absprache mit der Geissengruppe für die Verbesserung der Tiersituation überlegt haben. Der Antrag führt zu regen Diskussionen. Insbesondere die Grösse und Standorte von Fixausläufen sowie den flexiblen Ausläufen, Länge, Höhe und Ort der verschiedenen Zäune sowie die Gefährdung der Magerwiesen durch die Hühner waren Themen, die in der Diskussion nicht abschliessend geklärt werden konnten. Diskutiert wurde auch über das Thema Nachbarschaft bezüglich freilaufender Hühner sowie dem krähenden Hahn. Zur Debatte stand eine Testphase durchzuführen, was sich allerdings als schwierig herausstellt, da der Schafstall so oder so umgebaut werden müsste und Flexzäune fast gleich teuer sind wie fixe Zäune.

Es wird über einen Rückzug des Antrags debattiert. Die Hühnergruppe entscheidet sich dann aber für eine Abstimmung. Von der GV wird allerdings gefordert, dass bei Annahme einer oder beider Varianten die baulichen und optischen Veränderungen im Garten zuerst markiert bzw. ausgesteckt werden müssen sowie ein überarbeiteter und verfeinerter Antrag wieder vor die nächste GV zur Abstimmung kommen soll.

Frage 1: *Willst du, dass die Hühner freien Auslauf erhalten, gemäss obiger Beschreibung?*

- *Gemüsegarten wird hübsch eingezäunt, Hühner dürfen immer raus und sich frei im RHW-Gelände bewegen.*
- *Hühnerstall wird vergrössert indem der Platz der Geissen hinzugenommen wird*
- *Die Geissen ziehen um und haben einen schönen, grösseren, schon eingerichteten Stall*
- *Für die Geissen wird ein fixes Gehege eingerichtet in Richtung Schaukel oder Richtung Seilbähnli.*

Frage 2: *Willst du, dass die Hühner Wechselweide rund um den ehem. Schafstall erhalten, gemäss obiger Beschreibung?*

- *Die Hühner ziehen um in den ehem. Schafstall und erhalten Wechselweide rundherum*
- *Geissen bleiben im Auslauf und bekommen einen grösseren Stall*

Frage 3: *Falls beide Anträge angenommen werden, welchem gibst du den Vorzug?*

Frage 1:

13 Ja-Stimmen	6 Enthaltungen	9 Nein-Stimmen
Frage 2:		
15 Ja-Stimmen	3 Enthaltungen	10 Nein-Stimmen
Frage 3:		
11 Variante 1	13 Variante 2	4 Enthaltungen

Der Antrag wird angenommen, allerdings mit einem sehr knappen Resultat. Die Hühnergruppe nimmt dies so entgegen und wird sich erneut Gedanken zu dem Thema machen. Grundsätzlich sind die GenossenschaftlerInnen für eine Verbesserung der Situation, fordern aber mehr Klarheit im Antrag selbst.

4. Wahlen

Corinne Hächler stellt sich als neues Vorstandsmitglied im Ressort Bau zur Wahl.

28 Ja-Stimmen	0 Enthaltung	0 Nein-Stimmen
----------------------	---------------------	-----------------------

Corinne Hächler wird einstimmig in den Vorstand gewählt. Der Vorstand freut sich, wieder vollständig zu sein.

5. Informationen aus den Arbeitsgruppen

Doris Kuhn informiert über die Erneuerungswahlen der MAK im Juni. Einige bisherige Mitglieder sind bereit, für neue interessierte GenossenschaftlerInnen zurückzutreten. Interessierte Personen sollen sich beim Vorstand melden.

6. Informationen von Ämtli-InhaberInnen

Katzenschreck Südhaus: Doris Schmider informiert, dass momentan im Südhaus der Katzenschreck nicht läuft, da aktuell keine Katzen pinkeln und der Katzenschreck meist mit Schlitten zugestellt ist und so nicht funktionieren kann. Sie bittet darum, die Schlitten nicht davor zu stellen.

Bibliothek: Doris Schmider hat mit dem Räumen der Bibliothek angefangen. Sie will ein Konzept erarbeiten. Sie erinnert, dass die Bibliothek keine Entsorgungsstation für Bücher ist. Wenn jemand ein Buch abgeben will, soll die Person direkt zu Doris Schmider gehen.

Waschküche Südhaus: Doris Schmider informiert, dass rumstehende dreckige Wäsche unangenehme Luft produziert und diese durch den Trocknungsapparat verteilt wird. Sie bittet, dreckige sowie saubere Wäsche nicht zu lange rumstehen zu lassen. Zudem fragt sie, ob eine Türe zwischen dem Wäsche- und Trocknungsraum die Effizienz des Trocknungsvorgangs verbessern würde. Arento wird diesbezüglich um Rat gebeten.

Katzen Westhaus: Lucy Clemens erwähnt, dass das Treppenhaus im Westhaus voller Katzenpipi sei und schlägt vor, am Putztag die Wände richtig zu putzen. Zur Abschreckung der Katzen wird das Einspritzen mit Lavendelöl empfohlen. Die KatzenbesitzerInnen des Westhauses sollen sich organisieren und sich darum kümmern.

Kompost: Nils Wogram bittet die BewohnerInnen, den Kompost jeweils nur in das Fach mit dem Schild 'Kompost aktuell' zu entsorgen. Dort wo 'Stopp' steht, soll zu diesem Zeitpunkt kein Kompost entsorgt werden. Auch auf dem Wall gibt es Kategorien für die Entsorgung von Häckselmaterial sowie Grüngut und fertiger Kompost zu nehmen.

Sandkasten: Die Baumstämme zur Abgrenzung des Sandkastens wurden erneuert.

7. Informationen aus dem Vorstand

Florence Woodtli informiert über den nächsten Grüntag am 6. April (Verschiebedatum 13. April). Katharina nutzt nach dem Vormittag die Gelegenheit (gemäss Mail), um die Gartenmöbel zu restaurieren. Corinne hat sich für die Zubereitung des Mittagessens gemeldet.

Simon Schweizer informiert über die Androhung einer Klage aufgrund einer starken Blendwirkung des Solardachs des Südhauses nordseitig an der alten Landstrasse. Einige Vorstandsmitglieder und Philippe haben das Gespräch mit der entsprechenden Person gesucht und es wird nun ein Gutachten erstellt, das die Blendwirkung anhand eines Modells für alle Wohnungen genau berechnet. Der Vorstand wird weiter informieren.

Arento ist fleissig an der Erstellung des Masterplans dran und wird an der nächsten GV ihre Ergebnisse vorstellen.

Doris Kuhn informiert über die 'Villa Ziegelstein', ein neues Gefäss für Veranstaltungen in der Rothuswies (Lesungen, Disco, Ateliers etc.). Aktuell sind 7 BewohnerInnen vertreten, das Gefäss steht jedoch allen offen, die eine Veranstaltung machen wollen.

8. Informationen von BewohnerInnen / GewerblerInnen

Lucy informiert über das geplante Asylheim an der Asylstrasse und motiviert die BewohnerInnen, sich darüber zu informieren.

Corinne erwähnt, dass ein Kantonspolizist vorbeikommt und sich die Sicherheitssituation der Siedlung anzuschauen und zu beurteilen.

Cornelia fragt nach, ob bereits Abklärungen zu Haftungsfragen der Gartenbenützung der Kita gemacht wurden und betont, dass dies wichtige Fragen sind, die es zu klären gibt. Florence Woodtli nimmt dies als Auftrag mit und informiert wieder.

Kinga erinnert, dass an offiziellen Feiertagen der grosse Gemeinschaftsraum gemäss eines früheren Beschlusses für alle offen steht und private Veranstaltungen zuerst mit der Siedlung abgesprochen werden sollen.

9. Verschiedenes

Keine Themen

Simon Schweizer dankt allen Anwesenden für Ihre Teilnahme und lädt diese zum Apéro ein. Herzlichen Dank an Konstantin und Florence für die Organisation des leckeren Apéros.

Die nächste Sitzung (a.o. GV) findet am Dienstag, 09. April 2024, statt.

Ende der Versammlung: 21:30 Uhr

Für das Protokoll: Florence Woodtli



07. Februar 2024